Pferdesportverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock
Tel: 0381 / 377 87 35, c.krempien@pferdesportverband-mv.de
www.pferdesportverband-mv.de
facebook.com/pferdesportverbandMV

Pferdesportverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Verbandsinformation vom 18. Mai 2026

Carlotta Plambeck gewinnt Qu. zum NÜRNBERGER Burgpokal
Der Endstand im NÜRNBERGER BURG-POKAL der JUN 2026
Neyla Kiara Tremp holt den Sieg in der NÜRNBERGER FZK
30 Platzierungen für MV-Buschreiter in Liepe
Ostdt. Meisterschaft & Bundeswettkampf der Vielseitigkeit
Letizia Brandt für „Future Champions“ in Hagen nominiert
Erfolgreiches Wochenende in Hamburg-Klein Flottbek
Erfolgreicher Trainer-C-Lehrgang Voltigieren Leistungssport
Voltigiersport im Wandel: Regelwerke sollen vereinfacht werden
Fernsehdokumentation zu hohen Tierarztkosten
Weiterbildungstermine
Förderung
TV-Tipps

Carlotta Plambeck gewinnt Qu. zum NÜRNBERGER Burgpokal

Wöpkendorf (Pferdesportverband MV). Was für ein ereignisreiches Wochenende beim 57. Reit- und Springturnier der RSG Wöpkendorf! Während die Junioren um die letzten Tickets für das große Finale kämpften, starteten unsere jüngsten Talente erst so richtig in die Saison. In der Dressurreiterprüfung Kl. A wurde es noch einmal richtig spannend! In Wöpkendorf fand die vierte und letzte Qualifikation des NÜRNBERGER Burgpokal der Junioren (U16) statt. Damit ist die Entscheidung gefallen, wer im Juli beim Landesreitturnier in Redefin um den Gesamtsieg reiten darf.
Wir gratulieren herzlich den Siegern und Platzierten der Prüfung:
1.Platz: Carlotta Plambeck auf Queeny
2.Platz: Amy-Marie Kuhn auf Diamant Dynastie
3.Platz: Emily Bienk auf Hilkens Cosmo
Foto: Carlotta Plambeck auf Queeny © J. Illner

Der Endstand im NÜRNBERGER BURG-POKAL der JUN 2026

Wöpkendorf/Redefin (Pferdesportverband MV). Die Entscheidung ist gefallen! Nach der vierten und letzten Qualifikation beim 57. Reit- und Springturnier der RSG Wöpkendorf steht der Endstand im NÜRNBERGER BURG-POKAL der Junioren (U16) in Mecklenburg-Vorpommern fest. Nun gibt es hervorragende Nachrichten für den reitsportlichen Nachwuchs: Alle 15 qualifizierten Reiter-Pferd-Paare sind offiziell für das große Finale zugelassen! Das traditionsreiche Finale wird im Juli anlässlich der Landesmeisterschaften im historischen Ambiente des Landgestüts Redefin ausgetragen. In den kommenden Wochen erhalten die nominierten Talente ihre persönlichen Einladungen direkt durch Landestrainerin Elke Spierling. Alle qualifizierten Paare sind herzlich eingeladen, für das Finale zu nennen. Die offizielle Ausschreibung für die Landesmeisterschaften wird hierzu in den kommenden Tagen online veröffentlicht.

Große Begeisterung und hohe sportliche Qualität

Die diesjährige Turnierserie war ein voller Erfolg, was sich auch im hervorragenden Endergebnis widerspiegelt. Frau Worschech, Vertriebsservice Generalagenturen und Zielgruppenkoordinatorin Pferdesport der NÜRNBERGER Versicherung, zeigt sich hocherfreut über die Entwicklung der Serie: „Es ist außerordentlich erfreulich, dass in diesem Jahr insgesamt so viele Reiterinnen und Reiter die sportlichen Voraussetzungen zur Teilnahme am Finale erfüllt haben. Dies bestätigt die sportfachlichen Überlegungen zur Serie und unterstreicht nachdrücklich den fördernden Charakter des NÜRNBERGER BURG-POKALs der Junioren in Mecklenburg-Vorpommern.“ Gemeinsam mit der NÜRNBERGER Versicherung blickt der Verband nun voller Vorfreude auf ein hochkarätiges und spannendes Finale mit den besten Nachwuchsreitern des Landes. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der NÜRNBERGER Versicherung für die großartige Unterstützung und freuen uns gemeinsam auf ein unvergessliches Finale voller Teamgeist und sportlicher Höchstleistungen.

Anlage: Der Endstand im NÜRNBERGER BURG-POKAL der JUN 2026.pdf

Neyla Kiara Tremp holt den Sieg in der NÜRNBERGER FZK

Wöpkendorf (Pferdesportverband MV). Für unsere Klein sten (U8) im Führzügel-Wettbewerb fiel in Wöpkendorf der Startschuss für die Saison 2026! Es war großartig zu sehen, mit wie viel Freude und Konzentration die Nachwuchsreiter dabei waren.

Ein riesiges Lob an die heutigen Sieger/Platzierten:

1. Platz: Neyla Kiara Tremp auf Alanja
2. Platz: Amalie Finkl auf Sponserd by Oma
3. Platz: Emilie Player auf Ko-Pilotin

Ein herzliches Dankeschön geht an Manja und Norman Femfert vom NÜRNBERGER Agenturverbund MV. Als aktive Reiter und Züchter wissen sie genau worauf es ankommt und haben die Siegerehrungen persönlich begleitet. Ein Dankeschön auch an die RSG Wöpkendorf für die wie immer hervorragende Organisation und die familiäre Atmosphäre!

Nächster Halt für die Jüngsten: Trent (Rügen)!

Nächster Halt für die Junioren: Das große Finale in Redefin!

Foto: Teilnehmer des Führzügelwettbewerbs mit Norman Femfert © E. Spierling

30 Platzierungen für MV-Buschreiter in Liepe

Liepe (www.hippothek.de/Franz Wego). Im brandenburgischen Liepe (Landkreis Barnim) fand vom 15. bis 17. Mai ein Vielseitigkeitsturnier statt, in das die Landesmeisterschaften für Berlin-Brandenburger Reiter eingebettet waren. Auch sieben „Buschreiter aus Mecklenburg-Vorpommern waren am Start. Sie kehrten mit 30 Preisschleifen nach Hause zurück, darunter zwei Siege. Der bedeutendste Sieg gelang **Paula Fatteicher** aus Neuendorf, die mit dem 6-jährigen Calle GS (v. Cascadello I) die Kombinierte Prüfung Klasse A gewann. Den Grundstein für den Sieg legte sie mit dem 2. Platz und Wertnote 7,6 in der Dressur. Auch im Stilspringen platziert, krönte sie die Auftritte mit dem Hannoveraner mit Wertnote 8,4 und dem Sieg im Stilgeländeritt. In der Geländepferdeprüfung am Freitag wurde das Paar Dritter. Die Vielseitigkeitsprüfung Klasse L schloss sie mit Libelle II auf dem 5. Platz ab. Insgesamt kam die Bereiterin im Turnierstall von Andreas Brandt auf sieben Platzierungen. Zu sieben Platzierungen kam auch ihr Arbeitgeber **Andreas Brandt** selbst. Mit dem 7-jährigen Signum's Superman B wurde er in der A-Kombi unter den 35 Starterpaaren Siebter. Platz 4, 5 und 6 lauteten die Einzelplatzierungen in der Dressur, im Stilspringen und Stilgeländeritt. Mit dem selbstgezogenen 5-jährigen D'Olympic-Sohn Dantes Peak B platzierte er sich in der Dressurpferdeprüfung auf dem 4. und in der Geländepferdeprüfung auf dem 8. Platz. **Jasmin Staege** (Parkentiner RV Am Hütter Wohld) war mit dem 17-jährigen GS Carthagus Way dabei. Sie holte sich vier Schleifen. In der A-Kombi wurde sie Vierte, kam auch im Stilspringen auf Rang 4 und ritt im Stilgeländeritt auf Rang 5. Viermal punktete auch **Raphaela Demiani** aus Neuendorf. Mit dem 8-jährigen Balou's Olymp wurde sie in der A-Kombi Fünfte und ritt im Stilspringen auf den 3. Platz**. Jule Christin Gürgens** reiste mit Reitschülern von der Insel Usedom an. Mit Crocket und Vividora JR kaum auch sie zu vier Platzierungen. Ihrer Schülerin **Hanna Kulz** gelang das in Klasse E mit Susi dreimal. Und auch **Jette Wandel** gelang es mit Cool Man, der sich im Besitz von Jule Christin Gürgens befindet, einmal. Auch die **UVEX-Trophy** eine kombinierte Prüfung Kl. A* wurde in Liepe am vergangenen Wochenende ausgetragen. Jasmin Stage holte sich den 2. Platz und Raphaela Demiani den 3. Platz.

Fotos: (1) Erfolgreichste Reiterin aus MV beim Vielseitigkeitsturnier in Liepe war Paula Fatteicher, die auf Calla GS den Stilgeländeritt Klasse A mit 8,4 und die A-Kombi gewann. © Archiv Karl Lohrmann; (2) Erfolgreiche Reiter in Liepe Paula Fatteicher, Jule Gürgens, Jasmin Staege und Raphaela Damiani; (3) Jasmin Staege und Raphaela Demiani © Daniela Staege;

Ostdt. Meisterschaft & Bundeswettkampf der Vielseitigkeit

Rostock (Pferdesportverband MV). Als Pferdesportverband MV planen wir, mit Mannschaften an den **Ostdeutschen Meisterschaften in Krusemark** (11./12.07.2026 – Kl. A*/A**/L**) sowie am **Bundeswettkampf in Sahrendorf** (25./26.07.2026 – CCI2*-L) teilzunehmen. Beim Bundeswettkampf wird erstmals in einem gemischten Bewertungssystem mit den drei besten Ergebnissen aus der CCI2*-L und der CCI3*-S die Sieger ermittelt. Interessierte Reiterinnen und Reiter, die gern für eine Mannschaft des Pferdesport-verbandes MV starten möchten, werden gebeten, sich kurzfristig bei Bianca Brandt zu melden, die freundlicherweise die Planung und Organisation der Turniere übernommen hat. **Kontakt:** E-Mail: bianca.brandt@reitstall-brandt.de oder WhatsApp: +49 172 3215454. Die Ausschreibung vom BWK in Sahrendorf ist noch nicht veröffentlicht!
Anlage: Ausschreibung Ostdeutsche Meisterschaft der Vielseitigkeit in Krusemark

Letizia Brandt für „Future Champions“ in Hagen nominiert

Rostock (Pferdesportverband MV). Die Erfolgsserie für **Letizia Brandt** vom RFV Eldena e.V. reißt nicht ab. Nach ihren starken Auftritten in den vergangenen Wochen folgt nun der nächste Meilenstein in ihrer sportlichen Karriere: Die offizielle Nominierung für die „Future Champions“, das weltweit renommierte Nachwuchsturnier auf dem Hof Kasselmann in Hagen am Teutoburger Wald. Vom 10. bis 14. Juni 2026 wird Letizia Brandt mit ihrem bewährten Sportpartner Forty Seven die Farben Mecklenburg-Vorpommerns in Hagen vertreten. Das Turnier gilt im Pferdesport als das „Aachen der Jugend“ und ist Treffpunkt für die absolute Weltelite der Altersklassen Children, Ponyreiter, Junioren und Jungen Reiter. Dass Letizia Brandt nach den erfolgreichen Sichtungswegen nun den Sprung in das hochkarätige Teilnehmerfeld der Jungen Reiter geschafft hat, unterstreicht ihre aktuelle Top-Form und die hervorragende gemeinsame Entwicklung mit ihrem Pferd Forty Seven. Für die Bundestrainer ist das Event in Hagen alljährlich der entscheidende Gradmesser, um die Leistungsdichte im Hinblick auf die anstehenden Europameisterschaften zu prüfen. Für Letizia bietet sich dort die Chance, wertvolle Erfahrungen auf internationalem Drei-Sterne-Niveau zu sammeln und sich vor einer beeindruckenden Kulisse zu präsentieren. Der Pferdesportverband Mecklenburg-Vorpommern gratuliert Letizia Brandt, ihrer Familie sowie dem Trainerteam herzlich zu diesem Erfolg. Wir wünschen eine optimale letzte Vorbereitungsphase und drücken fest die Daumen für die kommenden Aufgaben in Hagen am Teutoburger Wald.
Foto: ©lichtdesign_rundumspferd

Erfolgreiches Wochenende in Hamburg-Klein Flottbek

Hamburg-Klein Flottbeck. (Pferdesportverband MV). Das Hamburger Derby ist jedes Jahr ein absolutes Highlight – aber dieses Mal hatten wir aus MV-Sicht ganz besonders viel Grund zum Jubeln! Unsere Reiterinnen und Reiter haben die Landesfarben auf dem heiligen Rasen und im Viereck einfach großartig repräsentiert.

Sensationeller Sieg für André Thieme im Großen Preis

Mit seiner absoluten Ausnahmestute DSP Chakaria galoppierte er zum Sieg im hochdotierten CSI5* Großen Preis von Hamburg! Nach einer verletzungsbedingten Pause präsentierte sich die Fuchsstute in absoluter Weltklasse-Form. Im packenden Stechen riskierte André alles, wendete extrem kurz und ließ der internationalen Konkurrenz keine Chance. Was für ein Erfolg für den sympathischen Profi aus Plau am See! Frederic Tillmann (Grevenbroich) mit DSP Comanche VL holte sich den Derby-Sieg. André Thieme bekam mit Paule S am Aufsprung zum Wall durch ein Versehen einen Fehler und wurde Dritter.

Steffen Lubahn triumphiert am Freitag!

Und die Erfolgssträhne für MV riss nicht ab: Am Freitag schlug die Stunde von Berufsreiter Steffen Lubahn aus Schmarsow-Ausbau! Mit einer fehlerfreien und pfeilschnellen Runde im Sattel von Festival L sicherte er sich den grandiosen Sieg in der schweren Klasse. Eine absolute Spitzenleistung, die einmal mehr zeigt, wie viel reiterliche Qualität in unserem Bundesland steckt.

Dressur-Power: Madita von Klitzing zeigt vollen Einsatz

Auch im Dressurviereck waren unsere Landesfarben bestens vertreten. Madita von Klitzing stellte sich der starken Konkurrenz in Hamburg. An beiden Tagen zeigte sie zwei harmonische, konstante Runden und sicherte sich jeweils einen tollen 11. Platz. Doch viel wichtiger als die nackten Zahlen: Madita hat bewiesen, mit wie viel Motivation, Herzblut und reiterlichem Können sie auf diesem Top-Niveau mithalten kann. Sie nimmt jede Menge wertvolle Erfahrung mit auf den weiteren Weg und hat unser Bundesland im Viereck einfach wunderbar repräsentiert. Wir sind stolz auf dich, Madita! Team MV rockt den Derby-Park! Wir gratulieren zu den tollen Ergebnissen beim Hamburger Derby!

Fotos: (1) André Thieme und DSP Chakaria blieben als eines von vier Paaren im Stechen fehlerfrei und das in der schnellsten Zeit. © Stefan Lafrentz; (2) André Thime und Madita von Klitzing © Madita von Klitzing

Erfolgreicher Trainer-C-Lehrgang Voltigieren Leistungssport

Erstmals wurde in unserem Land der Trainer-C-Lehrgang Voltigieren Leistungssport mit Ergänzungs-qualifikation „Vorbereitungsplatz“ erfolgreich organisiert und durchgeführt. Insgesamt nahmen 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus MV sowie Hamburg teil. Sie gehörten verschiedenen Vereinen an und erlebten gemeinsam eine intensive und lehrreiche Ausbild-ungszeit. Unter der **Leitung von Elke Guckeisen** wurde den Teilnehmenden ein abwechslungsreicher und praxis-naher Lehrgang geboten. Unterstützt wurde sie dabei von den erfahrenen Referentinnen **Carola Mendel und Barbara Bonke**, die mit ihrem Fachwissen und ihrer langjährigen Erfahrung maßgeblich zum Erfolg des Lehrgangs beitrugen. Im Mittelpunkt standen praxisorientierte Inhalte rund um das Voltigieren im Leistungs- und Breitensport. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihr Wissen erweitern, neue Trainingsansätze kennenlernen und wertvolle Erfahrungen für die Arbeit in ihren Vereinen sammeln. Besonders der intensive Austausch untereinander sowie die

praxisnahen Einheiten wurden von allen Beteiligten sehr positiv aufgenommen. Die erfolgreiche Durchführung des Lehrgangs unterstreicht die wachsende Bedeutung des Voltigiersports in Mecklenburg-Vorpommern und darüber hinaus. Aufgrund der großen Resonanz ist bereits ein weiterer Lehrgang in Planung. **Interessierte** können sich schon jetzt informieren und anmelden bei Sarah Beste unter sarah.beste@yahoo.de. mit freundlicher Unterstützung von © Sarah Beste

Voltigiersport im Wandel: Regelwerke sollen vereinfacht werden

Warendorf (Abteilung Turniersport). Umfrage liefert Impulse für Unterstützungsangebote

Der Turniersport im Voltigieren soll attraktiver gestaltet werden: Eine Projektgruppe von Pferdesport Deutschland arbeitet derzeit daran, die Regelwerke für den Voltigiersport zu vereinfachen und konkrete Unterstützungsangebote für Vereine, Veranstalter und Aktive auf den Weg zu bringen. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse einer Umfrage innerhalb der Voltigiergemeinschaft.

Im letzten Jahr hatte Pferdesport Deutschland eine Umfrage zur Entwicklung des Turniersports im Voltigieren unter Aktiven, Trainern, Longenführern, Richtern, Veranstaltern und weiteren Fachvertretern durchgeführt. Die rund 800 Rückmeldungen geben Aufschluss über Gründe für die rückläufigen Zahlen im Voltigiersport: Besonders häufig genannt wurden steigende Kosten, hoher organisatorischer Aufwand, fehlender Nachwuchs bei Trainern und Voltigierern sowie die zunehmende Komplexität der Regelwerke. Auch der Übergang vom Wettbewerbs-Bereich (WBO) in den Leistungsprüfungsbereich (LPO) wurde vielfach als zu anspruchsvoll beschrieben. Auf Basis der Ergebnisse wurde eine Projektgruppe gegründet, bestehend aus Ausschussmitgliedern, Richtern, Landesbeauftragten und Mitarbeitenden von Pferdesport Deutschland. Im Mittelpunkt der Arbeit steht nun die Überarbeitung und Vereinfachung der Regelwerke wie die Leistungsprüfungsordnung (LPO), die Ausbildungsprüfungsordnung (APO) und dem Aufgabenheft Voltigieren. Ziel ist es, die Vorgaben verständlicher, übersichtlicher und praxisgerechter zu gestalten. Darüber hinaus sind verschiedene Informations- und Fortbildungsangebote für Vereinsvorstände, ehrenamtliche Helfer in Vereinen, Trainer, Ausbilder und Longenführer geplant, darunter auch Multiplikatorenschulungen für Turnierorganisatoren und Meldestellenmitarbeiter. Zusätzlich soll ein Ideenbuch mit praktischen Hilfestellungen, Leitfäden und Checklisten für Vereine und Veranstalter entwickelt werden. Die Regelwerksänderungen sollen in Etappen im Jahr 2027, 2028 und 2029 umgesetzt werden, erste Seminare und Veranstaltungen werden bereits ab Juni angeboten.

Fernsehdokumentation zu hohen Tierarztkosten

(Vereinigung Deutscher Tierhalter e. V./ Sabine Reimers-Mortensen und Jens Thormählen). Die Vereinigung Deutscher Tierhalter e. V. möchte auf eine 45minutige Fernsehdokumentation zu den explodierenden Tierarztkosten aufmerksam machen. **Der Sendetermin ist am 19.5.2026, 21:00 Uhr im SWR.** Die Dokumentation ist danach in der ARD-Mediathek und auf YouTube zu sehen. Die GOT in ihrer jetzigen Form kann offensichtlich die Tierhalter nicht hinreichend schützen. Hierfür sind nicht nur die gestiegenen einfachen Gebührensätze der GOT2022 verantwortlich. Zusätzlich wird von den riesigen Ermessens- und Auslegungsspielräumen der GOT im Rahmen der zunehmenden Kommerzialisierung der Tiermedizin immer kreativer Gebrauch gemacht. Um die Kostenexplosion einzudämmen, müsste neben der Überprüfung der Gebührensätze eine umfassende Einschränkung der Spielräume der GOT erfolgen. Dies würde zu einem erheblichen Bürokratieaufwand führen und stünde vermutlich im Konflikt mit der Dienstleistungsrichtlinie der EU. Für die VDTH kommt nur eine vollständige Abschaffung der GOT in Frage, da sie in ihrer jetzigen Form für eine Fortschreibung in keiner Weise geeignet ist. Die Gebührensätze wurden nicht systematisch betriebswirtschaftlich kalkuliert. Sie sind vielmehr eine bunte Mischung aus Ergebnissen einer online Befragung von Tierärzten, einseitigen Preisfestsetzungen durch Lobbyverbände der Tierärzteschaft und Fortschreibungen von Gebührensätzen, die seit 1999 nicht mehr hinsichtlich ihres Aufwands überprüft wurden. Die Auswirkungen der neuen Abrechnungssystematik auf die Behandlungskosten wurden nicht untersucht, tatsächlich liegen die Gebührenerhöhungen weit oberhalb der angekündigten 20%, für die es weder einen Beleg noch eine Quelle gibt. Ein erneuter Inflationsausgleich ohne Feststellung der tatsächlichen Kostensteigerungen seit 2022 ist deshalb unakzeptabel. Wir erwarten, dass die Abschaffung der GOT die praxisindividuelle Kalkulation der Preise für typische Behandlungsfälle als Mischkalkulation

von kurativer Tätigkeit und Arzneimittelabgabe ermöglicht. Einfache Leistungen und Zeitersparnisse z.B. bei Sammelterminen können fair abgerechnet werden. Auch das Angebot von Vorsorgeplänen, wie in vielen anderen Ländern bereits üblich, wäre möglich. Gleichzeitig können Versicherungen mit Tierärzten Fallpauschalen z.B. für Operationen vereinbaren und so eine Deckelung und bessere Kalkulierbarkeit der Regulierungskosten erreichen. Flankierend zu einer Abschaffung der GOT müssen die notwendigen Rahmenbedingungen für die Transparenz des Preis-/Leistungsverhältnisses, die Verbraucheraufklärung und eine kartellrechtliche Überwachung geschaffen werden. Eine bloße Unverbindlichkeit der GOT in ihrer heutigen Form birgt aus Sicht der VDTH die Gefahr, dass die derzeitigen Gebührensätze weiterhin Maßstab für die Angemessenheit von Rechnungen und Orientierungsgröße für Versicherungen, Sachverständige etc. bleiben. Politisch würde es vermutlich auf einen faulen Kompromiss hinauslaufen: eine dysfunktionale Gebührenordnung würde uns durch ihre Unverbindlichkeit eventuell noch viele Jahre erhalten bleiben. Österreich hat vorgemacht, wie es gehen kann: Die Gebührenordnung für Tierärzte wurde freiwillig abgeschafft: Die Österreichische Tierärztekammer veröffentlicht seitdem Honorarempfehlungen, die nach Qualifikationen gestaffelte Vollkosten-Stundensätze als unverbindliche Empfehlung für die Preiskalkulation beinhalten. Vollkostenstundensätze oder Richtwerte für komplette Behandlungsfälle könnten nach einer Abschaffung der GOT auch in Deutschland eine sinnvolle Orientierungshilfe für Tierärzte, Tierhalter, Sachverständige und Versicherungen sein.

Weiterbildungstermine

Termine Trainingslehrgänge

Auch in diesem Jahr bietet der Pferdesportverband MV zahlreiche Lehrgänge über das Jahr an. Die Termine für Trainingslehrgänge werden fortlaufend aktualisiert.

Longierlehrgang Kerstin Bock vom 22.-23.05.2026

Für das Pfingst-Wochenende vom 22.-23.05.2026 hat der **Rostocker Pferdesportverein** erneut **Kerstin Bock** für einen Longierlehrgang gewinnen können. Der Lehrgang findet am Freitag (22.05.26) von 11:00 bis 19:00 Uhr und am Samstag von 9:00 bis 17:00 Uhr, einschließlich einer Mittagspause statt. Anmeldungen und weitere Details bitte bei Katja Banzet via E-Mail an KatjaBanzet@yahoo.de in Erfahrung bringen.

Dressur und Springen (offen für alle Reiter)

03.-07.08.2026 Reitlehrgang in Neuendorf mit Möglichkeit zur Abzeichenprüfung am 07.08.2026 mit Andreas Brandt; Anmeldeschluss 24.07.2026

Anmeldungen bitte nur per E-Mail an bianca.brandt@reitstall-brandt.de oder per WhatsApp an 01723215454.

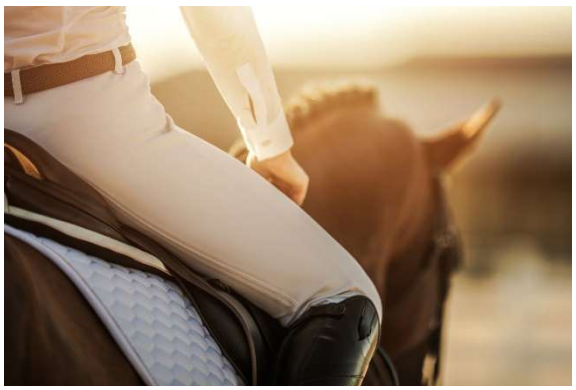
Trainingstage Fahren (für Kader)

23.05.2026 mit Disziplintrainer Otto Schmicker in Katzow (Trainingslager ganztägig)
Juni 2026 mit Disziplintrainer Otto Schmicker nach individueller Absprache (Einzeltrainings zur Vorbereitung auf die DJM)
11.07.2026 mit Disziplintrainer Otto Schmicker in Katzow (Trainingslager DJM)
18.07.2026 mit Disziplintrainer Otto Schmicker in Groß Viegeln (Trainingslager DJM)

Die Anmeldung erfolgt direkt bei Herrn Schmicker per E-Mail an: krt-landhandel@outlook.de.

Erinnerung: Heute 18.05.2026 Turniertalk: Stress, Nervosität, Angst–Tipps für die mentale Stärke

Wie gehe ich damit um, wenn ich vor meiner Prüfung nervös bin? Tipps für die **mentale Stärke** geben Sportwissenschaftler Nico Hörmann und Leonie Kalthoff, Leiterin des FN-Teams Turniersport. Sie sprechen darüber, wie Reiter mit Angst, Stress und Nervosität beim Turnier umgehen können. Außerdem geht es auch um das Mentaltraining zuhause, den Umgang mit Misserfolg und den Aufbau von Selbstvertrauen. Praktische Tipps für mehr Konzentration auf dem Turnier gehören auch dazu. Und natürlich lässt der Turniertalk wieder viel Raum für die ganz persönlichen Fragen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Der Turniertalk von Pferdesport Deutschland ist ein neues kostenloses Online-Format. Jeden Monat gibt es ein spezielles Schwerpunkt-Thema, zu dem Pferdesport-Interessierte Fragen stellen können – Experten stehen live Rede und Antwort. Das Format richtet sich sowohl an erfahrene Turnierreiter als auch an alle, die sich vorstellen können, vielleicht einmal an einem Turnier teilzunehmen.



Die FN arbeitet mit dem Online-Seminaranbieter "Zoom".
Sobald Sie sich angemeldet haben, erhalten Sie das "Ticket" per Mail. In diesem Ticket finden Sie einen Registrierungslink für das Online-Seminar. Bitte registrieren Sie sich.
Anschließend erhalten Sie eine weitere Mail mit dem Zugangslink. Wenden Sie sich bei Fragen oder Problemen bitte per Mail an folgenden Mailadresse: krohden@fn-dokr.de
Datum: Montag, 18.05.2026, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr, Online
Referenten: Leonie Kalthoff, Nico Hörmann
Veranstalter: FN-Seminarteam, seminare@fn-dokr.de, Tel.: 02581-6362-247
Kosten: kostenlos
Anmeldung: https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/turniertalk/18-05-2026/stress-nervositaet-und-angst--tipps-fuer-die-mentale-staerke/2085
Weitere Termine Turniertalk:
15. Juni: "Fit für die weitere Saison - so bleiben eure Pferde motiviert"
13. Juli: "Lektionen im Fokus - wieso Dressuraufgaben für alle Reiter sinnvoll sind"
Weitere Infos zum Turniertalk unter
www.pferd-aktuell.de/turniersport/turnierteilnehmer/turniertalk
Foto: Beim FN-Turniertalk geht es um alle Fragen rund um das Thema Turniersport. © Canva

28.05.2026 Infoveranstaltung Sport im Ganztag

Auf Initiative des Bildungsministeriums MV lädt der Landessportbund MV zu einer Informationsveranstaltung zum Sport im Ganztag ein, die einen Überblick über den gegenwärtigen Sachstand und die Möglichkeit für Nachfragen und Diskussion geben möchte.
Termin: **28. Mai 2026**
Ort: **Sportschule Warnemünde**
Zeit: **17:00 – ca. 19:00 Uhr**
Anmeldung: **lsb-mv.de/sportwelten/tagungen/page/**
Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei. Für weitere Nachfragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Mitarbeiter des LSB MV, Herrn Ulrich Pudschun, u.pudschun@lsb-mv.de

28.05.2026 Online-Elternabend mit Kinderschutzbund und LKA MV

Am 28. Mai 2026 um 18 Uhr findet der nächste digitale Elternabend statt. Im Fokus stehen die **Chancen und Risiken der digitalen Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen** – mit besonderem Blick auf soziale Medien und den Alltag junger Menschen, auch im Sportumfeld, in dem digitale Kommunikation und Gruppendynamiken eine immer größere Rolle spielen.

Themen:

- Geschlechterrollen & Klischees: Wie soziale Medien das Selbstbild und Beziehungen Jugendlicher prägen (Christian Krieg, Lakost MV)
- Zuhören, stärken, schützen - Kinder im digitalen Raum begleiten (Maria Dahlke-Wöhle, Cornelia Harder, DKSB LV MV)
- Sensibilisierung für sexualisierte Gewalt im digitalen Raum, Cybergrooming, Handlungsempfehlungen (Martin Bölter, LKA MV)

Im Mittelpunkt stehen die Risiken und Herausforderungen der digitalen Welt. Besonders alarmierend ist die Zunahme von sexuellem Missbrauch von Kindern im Internet – vor allem über soziale Medien wie TikTok oder Snapchat. Auch im sportlichen Alltag, in dem viele Kinder und Jugendliche aktiv sind, ist ein bewusster und sicherer Umgang mit digitalen Medien entscheidend.
Die Referentinnen und Referenten geben praxisnahe Einblicke sowie konkrete Tipps, wie Eltern ihre Kinder im digitalen Raum begleiten, stärken und schützen können.
Teilnehmen können Sie kostenfrei unter https://www.lakost-mv.de/aktuelles/termin/3-online-elternabend-digitale-welt-echtes-risiko anmelden.

05.-06.06.2026 Gemeinsam stark für Kinderschutz im Sport

Warnemünde (LSB-Sportjugend MV). Der Landessportbund MV und der Kinderschutzbund MV haben gemeinsam eine zweitägige Fortbildung für Beratern, Referenten und Ansprechpersonen für Kinderschutz im Sportverein entwickelt. Am 05.–06.06.2026 laden wir in die Sportschule Warnemünde ein, um zentrale Themen rund um Prävention und Kinderschutz im Sport zu vertiefen. Die Fortbildung bietet praxisnahe Inhalte, aktuelle fachliche Impulse sowie den Austausch mit Experten und Kollegen aus dem Sport- und Kinderschutzbereich. Referentin der Fortbildung ist Katja Sturm. Ziel ist es, die Teilnehmenden in ihrer wichtigen Rolle weiter zu stärken und ihnen zusätzliche Sicherheit und Handlungskompetenz für die Arbeit im Verein zu geben. Die Veranstaltung ist mit 8 Lerneinheiten (LE) anerkannt.
Jetzt anmelden: https://www.dksb-veranstaltungen.de/api/va_step1.aspx?id=b5c36df2-c322-42bb-962c-a99cc18b5c1b&m=2

08.06.2026: Vernetzungstreffen „Freizeit ist für alle Kinder“

Online (Save the Children Deutschland e. V./Marie Wehner). Der Verein Save the Children Deutschland e. V. lädt herzlich ein zu einem digitalen Austausch- und Vernetzungstreffen für Vereine, Jugendclubs und andere Freizeitanbieter, die diskriminierungssensibel mit geflüchteten Kindern arbeiten wollen. Im Rahmen der Veranstalter möchte der Verein Save the Children Deutschland e. V. Impulse für eine diskriminierungssensible Ausgestaltung von Freizeitangeboten setzen und stellen dafür u. a. das Programm „Integration durch Sport“ (LSB Sachsen) und den Sportverein HSG Turbine Zittau vor. Sie können mehr über finanzielle Fördermöglichkeiten erfahren, aber auch darüber wie die praktische Arbeit im Verein aussieht.
Wann? Montag 08. Juni 2026 10:00-12:00
Wo? Online bei Microsoft Teams
Was? Praktische Tipps für die Arbeit im Verein/Jugendclub mit geflüchteten Kindern und diversen Gruppen.
Für wen? Ehrenamtliche in Vereinen, Trainer*innen, Sozialarbeitende und pädagogische Mitarbeiter*innen in Jugendclubs und Freizeitangeboten.
Kostenlose Anmeldung bitte bis zum 01. Juni über mitmachen@savethechildren.de. Sie können hier auch besondere Unterstützungsbedarfe mitteilen. Infos zum Projekt finden Sie auch über https://www.savethechildren.de/informieren/einsatzorte/deutschland/schutz-von-kindern/mitmachen-dazugehoeren/ . Das Projekt „Mitmachen, dazugehören – Wege zur Teilhabe geflüchteter Kinder im Sozialraum“ wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

13.-14.06.2026: Ausbildung zur Ansprechperson Kinderschutz im Sportverein

Schwerin (Kinderschutzbund M-V). Der Kinderschutzbund Mecklenburg-Vorpommern veranstaltet vom 13.-14.06.2026 von 9-16 Uhr in Schwerin eine Fortbildung zur Ansprechperson für Kinderschutz in Sportvereinen. **Die Veranstaltung ist kostenfrei**. Folgende Themen werden Inhalt der Schulung sein, so dass alle Teilnehmer im Sportverein handlungssicher sind:

- Was sind die Aufgaben einer Ansprechperson?
- Wie sind die Haltung und Positionierung des eigenen Auftrags, um in Situationen sicher handeln zu können?
- Wie gestalte ich die Kommunikation mit den betroffenen jungen Menschen und den Eltern?
- Welche individuellen Netzwerke können in der jeweiligen Region erschlossen werden?

Es werden **Anmeldungen bis zum 30.05.2026** auf dem beiliegenden Flyer entgegengenommen. Für Übernachtung und Verpflegung sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Für die Tagungsverpflegung ist gesorgt.

Anlage: 13.6.2026_Einladungsflyer_Ansprechperson für Kinderschutz im Verein.pdf

07.07.2026 Online-Seminar: APO 2026 - Neuerungen zu den Abzeichen

Seit Januar ist sie in Kraft, die neue APO 2026. Wer als Lehrgangsleiter oder Prüfer in einem Abzeichen tätig werden möchte, braucht dafür eine entsprechende Fortbildung. In diesem Onlineseminar werden die Änderungen in den einzelnen Abzeichen und alle relevanten Neuerungen für den Lehrgang und die Prüfung erläutert. Im Fokus steht das Prüfungsgespräch zur Reitlehre, dass seit diesem Jahr Einfluss auf die Noten für das praktische Reiten nimmt. So erhält die Reitlehre und die Zusammenhänge zwischen dem Reiten und der Theorie wieder mehr Gewicht – für mehr Tierwohl in der Ausbildung. Lina Otto, Pferdewirtschaftsmeisterin, Richterin und Mitarbeiterin des Teams Ausbildung wird neben allen wichtigen Informationen für Ausbilder und Prüfer auch Tipps für die Umsetzung im Lehrgang und einen reibungslosen Prüfungsablauf geben.

Datum: Dienstag, **07.07.2026,** 19:00 Uhr - 20:30 Uhr, Online

Referent(en): Lina Otto

Lerneinheiten: 2 Lerneinheiten (Profil 4)

Anmeldung: https://www.pferdesport-deutschland.de/eticketing/online-seminar/07-07-2026/apo-2026---neuerungen-zu-den-abzeichen-im-pferdesport/2102

30.07.2026: Ausbilder-Seminar: Was will uns das Pferd sagen? Pferdewohl im Fokus

Wer Reiter und Pferde ausbildet, übernimmt eine besondere Verantwortung für eine pferdegerechte Ausbildung, die Leistungsfähigkeit, Gesunderhaltung und Wohlbefinden in Einklang bringt. Ebenso gehört dazu, Reitschüler fachlich fundiert zu begleiten und ihnen pferdegerechtes Reiten zu vermitteln. Im FN-Ausbilderseminar erhalten Ausbilder praxisnahe Unterstützung bei der objektiven Beurteilung des Pferdewohls auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Ziel ist es, fundierte Kriterien zur fachlichen Einschätzung der Befindlichkeit des Pferdes zu vermitteln. Eingeleitet wird dieses Seminar durch einen Vortrag auf Basis aktueller Forschungsergebnisse, erstellt von den renommierten Wissenschaftlerinnen Dr. Margit Zeitler-Feicht, Dr. Diana Stucke und Dr. Kathrin Kienapfel. Dabei wird ausführlich auf das arttypische Verhalten und die Ausdrucksformen des Pferdes eingegangen. Reitmeister Martin Plewa zeigt, wie diese Erkenntnisse für eine richtlinienkonforme Ausbildung und Beurteilung genutzt werden können – zunächst theoretisch und danach anhand praktischer Beispiele unterschiedlicher Pferde. Die Teilnehmer lernen, Wohlbefinden, Stress und Schmerz bei gerittenen und nicht gerittenen Pferden besser einzuschätzen und verantwortungsvoll mit Grauzonen umzugehen. Die Beurteilungskriterien können im Training, auf dem Abreiteplatz, in Prüfungen und in der Ausbildung angewendet und an Reitschüler weitergegeben werden. Ein Handout für alle Teilnehmer unterstützt am Ende die Umsetzung im Alltag.

Wissenschaftlerinnen:

Dr. Margit Zeitler-Feicht, war seit über 35 Jahren Verhaltensforscherin an der Technischen Universität München, wo sie die AG Ethologie, Tierhaltung und Tierschutz leitete.
Dr. Diana Stucke ist Fachtierärztin für Verhaltenskunde mit Zusatzbezeichnung Tier-schutz. Im Bereich der tierärztlichen Weiterbildung hält sie Seminare über die Ethologie verschiedener Tierarten mit dem Schwerpunkt auf des Ausdrucksverhalten und dem Erkennen von Stress- und Schmerzverhalten.
Dr. Kathrin Kienapfel hat von 2005 bis 2010 Biologie an der Ruhr-Universität Bochum studiert. Sie ist Expertin an der Schnittstelle zwischen moderner Technik, Tierverhalten und der Wirkung des Reiters.

Datum: **Donnerstag, 30. Juli 2026**
Veranstaltungsort: **Landgestüt Redefin in Redefin, 19230 Redefin von 17.00 Uhr 21.00 Uhr**
Referent: **Martin Plewa**
Lerneinheiten: **5 Lerneinheiten (Profil 3)**
Anmeldung: https://www.pferdesport-deutschland.de/eticketing/seminar/30-07-2026/was-will-uns-das-pferd-sagen--pferdewohl-im-fokus/2069
Kosten: PM 20 €, Nicht-PM 32 €, Kinder bis 12 Jahre kostenfrei, PM bis 18 Jahre 10 €

12.-20.09.2026 Aktionswoche „Vielfalt Pferd“

Warendorf (fn-press/sag). Die Aktionswoche ist ein zentrales Projekt des im September 2024 gegründeten Vereins. Nach Angaben der Initiatoren verfolgt Vielfalt Pferd e.V. das Ziel, den gesellschaftlichen Bezug zum Pferd zu stärken und das Verständnis für den Umgang mit Pferden zu fördern. Langfristig setzt sich der Verein für eine stärkere Wahrnehmung des Pferdes in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen ein, darunter Freizeit, Sport, Bildung, Therapie und Gesundheitsförderung. Zudem möchte der Verein das Verständnis für den Pferdesport und seine unterschiedlichen Disziplinen in der breiten Bevölkerung verbessern. Neben der Aktionswoche plant Vielfalt Pferd e.V. weitere Projekte, die ganzjährig umgesetzt werden sollen. Für 2026 sind unter anderem **Angebote wie Parcoursführungen für Kinder bei Turnieren, die Einbindung von Kindern bei Siegerehrungen sowie Projekte mit Pferden in Schulen und Kindergärten** vorgesehen. 30 Botschafter engagieren sich bereits aus vollem Herzen bei Vielfalt Pferd. Zu ihnen gehört beispielsweise auch Vielseitigkeits-Olympiasiegerin Ingrid Klimke: „Ich habe einen ganz großen Wunsch: Dass alle meine Reiterkollegen bei Vielfalt Pferd mitmachen. Ich glaube, wenn alle Sport- und Profireiter sagen: Wir öffnen unsere Türen, wir laden Kinder ein, wir engagieren uns, um zu zeigen, welche Faszination Pferde haben, dann haben wir eine ganz große Chance, auch weiterhin die Pferde zu erhalten.“ Und das ist das Besondere an Vielfalt Pferd: Jeder kann Aktionen anbieten. Jeder kann die Begeisterung für das Pferd weitertragen. **Die nächste Aktionswoche „Vielfalt Pferd“ ist für den Zeitraum vom 12. bis 20. September 2026 geplant.**
Foto: Vielfältige Begegnungen zwischen Pferd und Mensch möchte der Verein Vielfalt Pferd schaffen. © T. Hartig

Fortbildung für Trainer C, B, A Fahren vom 23.-25.10.2026

Redefin (Landgestüt Redefin). An der Landesreit- und Fahrschule Redefin findet vom 23.-25.10.2026 eine Fortbildung zum Trainer C,B,A Fahren statt.
Lehrgangsleiter: Dorit Schicketanz (Trainer A).
Gastreferenten:
– Ulrike Sahm-Lütteken, Agrarwissenschaftlerin Fachrichtung Pferd, Dozentin BKH Köln, Fachbuchautorin, Pferdewirtausbildung
– Ivonne Fiehring, Richterin Fahren Kl. S
Teilnehmer: Fahrer mit/ohne Gespann (begrenzte Anzahl der Fahrer mit Gespann/Trainer/Ausbilder (Fahren)
Lehrgangsgebühr: 200,00 Euro incl. Bescheinigung
Inhalt:
I. Praktisches Fahren – Analyse des Gespannes, Unterrichtserteilung
II. Einfluss des Exterieurs auf die Bewegung und Fahreigenschaft, sowie die Ausbildung des Pferdes
III. Analyse, Erläuterung praktisch gefahrener Einzellektionen/Dressuraufgabe, direkte Kommentierung
IV. Anatomie des Pferdes
Lizenzverlängerung: Im Anschluss an die Fortbildung erhalten alle Teilnehmer/innen eine Teilnahme Bestätigung in Höhe von 15 LE für die DOSB-Lizenzverlängerung.
Buchungslink: https://www.landgestuet-redefin.de/veranstaltungen/6926-fahren-fortbildung-fuer-trainer-c-b-a-fahren

14.11.26 Verlängerung des Kutschenführerschein B

Redefin (Landgestüt Redefin). Am 14.11.2026 findet im Landgestüt Redefin eine Weiterbildung für den Kutschenführerschein B zur Verlängerung mit Trainerin Dorit Schicketanz statt. Die Fortbildung besteht aus einem Theorie- und einem Praxisteil. Themenschwerpunkt ist das Verhalten bei Unfall/Panne/Notfall.
Voraussetzung: Besitz des Kutschenführerschein B /Trainer
Lehrgangsgebühr: 100,00 Euro inkl. Bescheinigung
Themeninhalte: Das gewerbliche Fahren – Pferdehaltung BMEL -Tierschutzgesetz – §11 Erlaubnis / Untersagung Veterinäramt – Voraussetzung Fahrer/Beifahrer – Einsatz der Pferde – Beschirrung in Abhängigkeit von Zuggewicht und Geländeform – Verkehrssicherheit StVZO Wagen – Ladungssicherung – Verfassungskontrolle – Abfahrtskontrolle – Simulieren einer Panne usw.
Buchungslink: https://www.landgestuet-redefin.de/veranstaltungen/8426-fahren-verlaengerung-des-kutschenfuehrerschein-b
Zur Info: Eine Fortbildungsveranstaltung zum KFS B muss innerhalb 5 Jahren vor Ablauf zur Verlängerung besucht werden. Sind 5 Jahre überschritten, müssen zwei Fortbildungen zur Verlängerung besucht werden! Im Anschluss an die Fortbildung KFS B erhalten alle Teilnehmer/innen eine Teilnahme Bestätigung, mit der sie die verlängerte Kutschenführerschein-Karte für weitere fünf Jahre bei der FN beantragen können!

Förderung

Mikroförderprogramm der DSEE

Neustrelitz (DSEE). Häufig machen auch kleinere Förderbeträge einen großen Unterschied: Sie tragen dazu bei, dass Menschen einen Zugang zum Engagement finden, für die dies bislang nicht möglich war, und sorgen für bessere Rahmenbedingungen für diejenigen, die schon lange dabei sind. Mit dem Mikroförderprogramm „Engagement gewinnen. Ehrenamt binden. Zivilgesellschaft stärken.“ fördern wir daher Projekte zur Stärkung von Engagement und Ehrenamt mit bis zu 1.500 Euro. Rein ehrenamtlich getragene Organisationen in ländlichen und strukturschwachen Regionen stehen dabei im Fokus der Förderung. Anträge können jederzeit über das Förderportal der DSEE unter https://foerderportal.d-s-e-e.de/ gestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/mikrofoerderprogramm/

Förderprojekte des LSB MV – Antragsfristen beachten
Als Dachverband aller Sportverbände und -vereine des organisierten Sportes in MV fördert der LSB zahlreiche Projekte. Die Richtlinien, Formblätter und Ansprechpartner finden Sie unter hewww.lsb-mv.de/sportfoerderung/uebersicht-sportfoerderung/.

Förderung von Baumaßnahmen an Vereinssportanlagen
Entsprechend der Richtlinie des Ministeriums für Inneres und Sport MV können Zuwendungen für Modernisierung und Instandsetzung sowie für Neubau, Erweiterung und Umbau von vereinseigenen Sportstätten (Verein ist Eigentümer bzw. Pächter o. ä. mit einer Mindestlaufzeit von 25 Jahren, bei Zuwendungen unter 10 T€ mindestens 10 Jahre) sowie deren Ausstattung mit Sportgeräten gewährt werden. z.B. Reithallenbau, Bau Vereinsheim. *Antragsfrist bis 31.08. des Vorjahres*

Förderung von Projekten des Breitensports oder des Ehrenamtes
Im Rahmen der Organisation und Durchführung von Breitensportvorhaben in MV werden Sportaktionen gefördert. z.B.: Breitensporttreffen, Workshops, Tag der offenen Tür, Reitertage, gemeinsame Vereinsausflüge. *Antragsfrist bis 10.11. des Vorjahres*

Förderung des Erwerbs von Großsportgeräten
Der Erwerb von Großsportgeräten (über 5.000 €) ist zuwendungsfähig, wenn diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Ziele dienen, zur Beibehaltung oder Verbesserung der Sportausübung beitragen und es sich um keine Baumaßnahme handelt. z.B.: Vereinspferd, Therapiepferd, Movie, Vereinshänger; Dressurviereck, Hindernisparcours. *Antragsfrist bis 25.11. des Vorjahres*

Förderung von Trainingslehrgängen
Sportorganisationen, wie Vereine, die einen Trainingslehrgang an den Sportschulen Güstrow sowie Yachthafen Warnemünde für MV-Sportler durchführen, können bis zu 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal jedoch bis zu 5.000 € pro Trainingslehrgang als Zuschuss erhalten. *Antragsfrist bis 30.11. des Vorjahres* zu Beginn des Lehrganges

Förderung der Jugendarbeit im Sport
Sportvereine, die für ihre Jugendabteilung eine eigene Jugendordnung aufgestellt haben können Zuwendungen beantragen für Ausgaben im Zusammenhang mit Ferien- und Freizeitmaßnahmen, Sport- und Spielfesten und Maßnahmen der sportlichen und allgemeinen Jugendarbeit und der Jugendbildung.

Förderprogramm „initiativ!“
Neustrelitz (DSEE). Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt unterstützt Vereine konkret mit vielfältigen wie zahlreichen Förderungs-, Vernetzungs-, Beratungs- und Bildungsangeboten. Sie machen sich für eure Themen stark – in Gesprächen mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren im ganzen Land. Die einzelnen Förderprogramme, ihre Voraussetzungen und wissenswerte Informationen sind nachzulesen unter https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/.

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

TV-Tipps unter dem Direktlink der FN:
https://www.pferdesport-deutschland.de/news/tv-tipps/tv-tipps